

**Landeshauptstadt Saarbrücken**

Ordnungsamt – Polizei- und Gewerbeabteilung -  
Großherzog-Friedrich-Straße 111  
66121 Saarbrücken

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Ausübung eines Bewachungsgewerbes gemäß § 34 a  
Gewerbeordnung (GewO)**

**1. Angaben zur Person**

(Zutreffendes bitte ankreuzen) \*Angaben sind freiwillig

- als Antragsteller / Antragstellerin
- als gesetzliche Vertretung der antragstellenden juristischen Person  
(Hinweis: Sind mehrere Personen zur Vertretung berufen, ist Nummer 1 dieses Antrags für jede Person auszufüllen.  
Angaben zur juristischen Person bei Nummer 2)

Familienname			
Geburtsname			
Vorname(n) / Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich		
Geburtsdatum / Geburtsort / Geburtsland	/	/	
Anschrift der Wohnung			
Straße / Hausnummer			
Postleitzahl / Ort / Land	/	/	
Staat, wenn nicht Deutschland			
Telefon* (Festnetz / Mobil)	/		
Staatsangehörigkeit	deutsch <input type="checkbox"/>	andere	
E-Mail*			
Telefax*			

Aufenthaltsorte in den letzten 5 Jahren

Zeitraum			Ort (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land)
von		bis	
von		bis	
von		bis	

Ausübung einer beruflichen Tätigkeit als Geschäftsführer/in einer juristischen Person, als persönlich haftende/r Gesellschafter/in einer Personengesellschaft oder als Inhaber/in eines Einzelunternehmens in den letzten fünf Jahren

Zeitraum			Name des Unternehmens, Anschrift	Tätigkeit
von		bis		
von		bis		
von		bis		

Anhängige Strafverfahren (Justizbehörde, Aktenzeichen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit - bei Antrag für juristische Person <b>auch</b> gegen diese (Behörde, Aktenzeichen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung und / oder Rücknahme- beziehungsweise Widerrufverfahren einer gewerberechtigten Erlaubnis – bei Antrag für eine juristische Person <b>auch</b> gegen diese.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Abgabe einer Vermögensauskunft beziehungsweise Haft zur Erzwingung der eidesstattlichen Versicherung innerhalb der letzten fünf Jahre - bei Antrag für juristische Person bzgl. dieser.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Eröffnung eines Insolvenz- Vergleichsverfahrens beziehungsweise Abweisung des Eröffnungsantrags mangels Masse innerhalb der letzten fünf Jahre - bei Antrag für juristische Person bzgl. dieser.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:

**2. Angaben zum Unternehmen (bei juristischer Person als Antragstellerin)**

<b>Firma (Name des Unternehmens)</b>	
Eintrag im Handels-/ Genossenschafts-/ Vereinsregister <u>ist erfolgt</u>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, beim Amtsgericht in
Nummer der Eintragung	
<b>Hauptniederlassung</b>	
Straße / Hausnummer	
Postleitzahl / Ort / Land	/ /
Telefon* (Festnetz / Mobil) Telefax*	/
E-Mail*	

### 3. Angaben zu besonderen Anforderungen der Erlaubnis

Anzahl der Beschäftigten	
Ist für Wachpersonen eine Dienstkleidung vorgesehen?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Beschreibung:
Die Haftpflichtversicherung besteht bei der Versicherung:	
Versicherungssumme für Personenschäden:	
Versicherungssumme für Sachschäden:	
Versicherungssumme für das Abhandenkommen bewachter Sachen:	
Versicherungssumme für reine Vermögensschäden:	
Versicherungssumme gesamt:	

### 4. Art der Tätigkeit, für die die Erlaubnis beantragt wird

- Bewachung herkömmlicher Bereiche  
(wie z. B.: Fahrrad-, Kfz.- und Gebäudebewachung, Fluggastkontrolle, Geld- und Werttransportbegleitung, Parkplatzbewachung, Werkschutz, d.h. Bewachung von umzäunten oder sonst nicht frei zugänglichen Werksgeländen)
- Bewachung besonderer Bereiche  
(öffentlicher Verkehrsraum, Einzelhandelsdetektive, Diskotheken)

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird versichert und der Zuverlässigkeitsüberprüfung zugestimmt.

---

Datum Unterschrift des/der Antragstellers/in bzw. der gesetzlichen Vertretung

#### Hinweise

- Das Erlaubnisverfahren ist kostenpflichtig. (700,- Euro nach der zurzeit geltenden Gebührenordnung des Saarlandes.)
- Zur Überprüfung der Zuverlässigkeit werden gemäß § 34a Gewerbeordnung mindestens eingeholt Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister und dem Bundeszentralregister sowie eine Stellungnahme der Polizei.
- Ausländer/innen, die sich in Deutschland aufhalten und selbständig oder nichtselbständig tätig werden wollen, benötigen einen hierzu berechtigenden deutschen Aufenthaltstitel, soweit sie nicht die Staatsangehörigkeit eines EU/EWR-Mitgliedstaates haben.
- Der Gewerbebetrieb darf erst nach Erteilung der Erlaubnis begonnen werden. Der Beginn ist gemäß § 14 Gewerbeordnung anzuzeigen (Gewerbe-Anmeldung). Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße geahndet werden.

#### **Ihr Ansprechpartner**

Landeshauptstadt Saarbrücken  
Ordnungsamt, Großherzog-Friedrich-Straße 111  
66121 Saarbrücken  
Telefon +49 681 905-0  
Telefax +49 681 905-3579  
ordnungsamt@saarbruecken.de

#### **Öffnungszeiten**

Mo 08.30 – 12.00 und 13.30 – 15.30 Uhr  
Di, Mi 08.30 – 12.00 Uhr  
Do 08.00 – 18.00 Uhr  
Fr 08.30 – 12.00 Uhr

## **Merkblatt**

### **Erforderliche Unterlagen zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Ausübung eines Bewachungsgewerbes gemäß § 34 a Gewerbeordnung (GewO):**

#### **Für eine natürliche Person:**

(sollte der Antrag für eine juristische Person gestellt worden sein, so werden die Unterlagen für jeden einzelnen Geschäftsführer benötigt)

1. Kopie Personalausweis (Vorder- und Rückseite)
2. Bescheinigung in Steuersachen Finanzamt für alle Wohnorte der letzten fünf Jahre (im Original, höchstens drei Monate alt)
3. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Stadt bzw. Gemeindekasse für alle Wohnorte der letzten fünf Jahre (im Original, höchstens drei Monate alt)
4. Erweiterte Meldebescheinigung (Nachweis der Wohnsitznahme der letzten 5 Jahre)
5. Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis
6. Nachweis über die erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung nach § 34a Gewerbeordnung oder anerkanntsfähige andere Nachweise für Antragsteller/in (bei juristischen Personen für gesetzliche Vertretung, soweit sie mit der Durchführung von Bewachungsaufgaben direkt befasst ist. Ist keine gesetzliche Vertretung mit der Durchführung von Bewachungsaufgaben direkt befasst, muss zumindest eine Betriebsleiterin bzw. ein Betriebsleiter einen entsprechenden Nachweis haben)
7. Haftpflichtversicherungsvertrag gem. § 14 und § 15 der Verordnung über das Bewachungsgewerbe (Bewachungsverordnung - BewachV) (höchstens drei Monate alt)
  - a.) für Personenschäden 1.000.000,-- Euro
  - b.) für Sachschäden 250.000,-- Euro
  - c.) für das Abhandenkommen bewachter Sachen 15.000,-- Euro
  - d.) für reine Vermögensschäden 12.500,-- Euro

#### **Für eine juristische Person:**

1. Gesellschaftsvertrag
2. Handelsregisterauszug
3. Bescheinigung in Steuersachen Finanzamt für alle Betriebssitze der letzten fünf Jahre (im Original, höchstens drei Monate alt)
4. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Stadtkasse für alle Betriebssitze der letzten fünf Jahre (im Original, höchstens drei Monate alt)
5. Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis

#### **Zusätzlich bei Beschäftigung von Wachpersonal:**

1. Ausfertigung der Dienstanweisung (§ 17 BewachV)

Verwaltungsgebühr 700,-- Euro